

schloß die Tür. Ein wenig beschämt lief ich raschen Schrittes nach meinem Mietzimmer. Bereit einzutreten, hörte ich drüben die Klingel schellen. Der Kistenmann sprach also jetzt bei Dr. Vischer vor. Sacht schlich ich wieder zurück — und äugte durch den „Spion“. Drüben ging die Tür auf. Das Dienstmädchen.

„Ich habe hier eben gesungen“, sagte der Brillenkorporal. „Bitten Sie den Herrn Doktor um eine Zuwendung für mich. Brotloser Bühnenkünstler!“

Der Doktor kam persönlich und reichte ein Geldstück: „Mein Kompliment. Sie haben Stimme — große Stimme. Ein Genie!“

„Genie ist Fleiß“, meinte der Türsteher bescheiden. Dann knallte Hakenschlag. Robert Gehrke

Höflich. „Sie waren gestern in der Premiere meines Stückes — aber warum sind Sie nach dem zweiten Akt verschwunden?“ „Sehen Sie, es wäre doch zu unhöflich gewesen, wenn ich schon nach dem ersten Akt gegangen wäre.“

Drogisten-Lyrik*

*Aus Frankreich täglich wir beziehen
Für schreibe zwanzigtausend Mark
An Lippenstiften, parfümieret,
Das ist wahrhaftig gar kein Quark!*

*Die Schönheitskunst kennt keine Skrupel
Und fragt nicht viel nach national,
Französisch muß sie sein, die Marke,
Erst dann ist sie das Ideal!*

*Auf deutschen Lippen Frankreichs Röte
Und darauf einen deutschen Kuß,
Daß da nicht jedes deutsche Mädels
In deutscher Scham erröten muß!*

*Wir kämpfen für Germaniens Ehre,
Bedrückt ob welscher Niedertracht,
Und abends lächeln Frauenlippen
Mit Frankreichs Lippenfarbenpracht!*

*Die Arbeitslosigkeit im Lande,
Brach liegt die deutsche Industrie,
Wir kämpfen für die Frau'n und Kinder,
Doch fremde Waren lieben sie!*

*Des Franken Ware, seine Bräuche
Begehren sie trotz aller Not —
An hohen Masten stolzes Wehen
Der deutschen Farben schwarzweißrot!*

Aus der „Drogisten-Zeitung“, Leipzig

* Zum Thema: Nationaler Kitsch

Ich hab' sie
bei mir —
die
Leica



Für jede Situation ist sie gerüstet, allen Anforderungen gewachsen, und sie versagt nie. Was Ihnen unterwegs an vielgestaltigen Eindrücken zufliegt, das halten Sie fest mit der immer schnappschußbereiten Leica. Ein wahres Wunderding ist die Leica Modell III mit ihrem umfassenden Zeitenbereich (1-1/500 Sekunde), ihrer automatischen Scharfeinstellung u. ihren universalen Zusatzgeräten.

Fordern Sie unsere Druckschriften.

ERNST LEITZ · WETZLAR